

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

1.1 WOHNBAUFLÄCHEN:

1.1.3



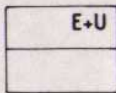
Allgemeine Wohngebiete § 4 Bau-NVO

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

2.1 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:

(Geplantes Wohngebäude mit eingetragener Geschosßzahl;
Mittelstrich = Firststrichtung)

2.1.1

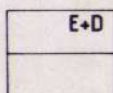


als Höchstgrenze: Erdgeschoß und
1 sichtbares Untergeschoß
(Hanghaus)

Traufhöhe talseits, gemessen ab gewachsenem Boden,
darf 6,00 m nicht übersteigen.

GRZ = 0,3 GFZ = 0,6

2.1.2



als Höchstgrenze: Erdgeschoß und
ausgebautes Dachgeschoß

Die Traufhöhe, gemessen ab gewachsenem Boden,
darf 4,50 m nicht übersteigen.

GRZ = 0,3 GFZ = 0,6

3. BAUWEISE; BAULINIEN; BAUGRENZEN:

3.1

0

Offene Bauweise

3.4



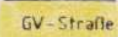
Baugrenze

4. BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF:

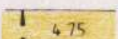
ENTFÄLLT

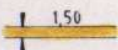
ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

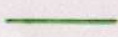
5. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE:

5.2  Hauptverkehrsstraße mit Bezeichnung

6. VERKEHRSLÄCHEN

6.1  Straßenverkehrsflächen mit Angabe der Ausbaubreite

6.1.1  Gehsteig und öffentlicher Gehweg mit Angabe der Ausbaubreite

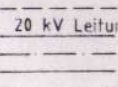
6.3  Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

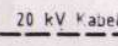
6.4 M Stellplätze für Müllbehälter zur Abfuhr

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN:

ENTFÄLLT

8. HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN:

8.1  20 kV Leitung Hochspannungsleitung mit Netzspannung und Schutzzone




8.2  20 kV Kabel Erdkabel

8.3  Hochspannungsmast

9. GRÜNFLÄCHEN:

Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
Neuanpflanzungen von Bäumen, Sträuchern.
Bepflanzungsvorschlag für Bäume und Sträucher.

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

- 9.1  Bäume bis 15,00 m Höhe
- 9.2  Gehölze (Sträucher) über 2,00 m Höhe
- 9.3  Gehölze (Sträucher) bis 2,00 m Höhe

10. WASSERFLÄCHEN:

ENTFÄLLT


11. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN; ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN:


ENTFÄLLT

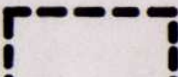
12. FLÄCHEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT:

ENTFÄLLT

13. SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

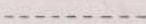

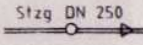
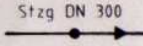
- 13.1  Flächen für private Stellplätze, die zur Straße hin nicht eingezäunt werden dürfen.

- 13.2  Flächen für Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung

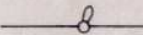


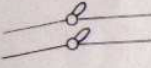
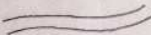
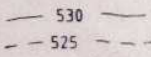
- 13.6  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE

14. KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN:

- 14.1  Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung (neu zu vermessen)
- 14.2  Grundstücksnummern
- 14.3  geplante Abwasserleitung
mit Rohrdurchmesser, Rohrmaterial u. Fließrichtung
- 14.4  best. Abwasserleitung
mit Rohrdurchmesser, Rohrmaterial und Fließrichtung

15. KARTENZEICHEN DER BAYER. FLURKARTEN

- 15.1  Flurstücksgrenze mit Grenzstein
- 15.2  Wohngebäude
- 15.3  Wirtschafts- u. gewerbliche Gebäude (Nebengebäude)
- 15.4  abgemarkter Weg
- 15.5  nicht abgemarkter Weg
- 15.6  Höhenlinien
- 15.7 **429** Flurstücksnummern